

# Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „Seven“ vom 10. Juli 2015 16:17

## Zitat von Anna Lisa

So, ihr Vollzeitkollegen wollt also nicht mehr als 3 Nachmittage unterrichten. Schön.

Ich habe eine halbe (!) Stelle und muss genau diese 3 Nachmittage unterrichten, also genau im gleichen Umfang wie die Vollzeitkollegen, die gerne Freizeit hätten. Die kriegen ca. 2000 € jeden Monat mehr.

Ich kriege 2000 € weniger und meine armen Kinder müssen leiden, weil sie bis 17 Uhr in der Schule bleiben müssen.

Da geht mir echt die Hutschnur hoch!

Und damit solche Ungerechtigkeiten gar nicht erst entstehen, hat unser Personalrat mit der SL ein schriftliches Abkommen, dass Eltern bzw. Halbtagskräfte eben KEINE 3 Nachmittage pro Woche unterrichten. Dies wird auch jedes halbe Jahr von unserem Personalrat bei der Orgaleitung kontrolliert und zur Not durchgesetzt. Vielleicht sollte euer Personalrat ein solches Abkommen auch mal mit eurer SL schließen? Dann muss Dir nicht mehr die Hutschnur platzen, wenn Du liest, dass ich als Vollzeitkraft tatsächlich nur 3 Nachmittage in der Woche bis 17 Uhr an der Schule bin, obwohl ich kinderlos bin.

Im Übrigen ist es nicht so, als seien wir Vollzeitkräfte bei uns an der Schule dann am Vormittag freigesetzt. Ich bin dann von der Frühaufsicht bis zur 10. Stunde an der Schule und schiebe zusätzlich noch Aufsichten und Vertretungsstunden in meinen Freistunden.

Montagmittags haben wir nebenher immer Konferenzen, effektiv bin ich dann nur einen einzigen Nachmittag nach der 6. Stunde zuhause statt nach der 10. Stunde.

Wenn Du demnach - zu Recht - unzufrieden mit der Tatsache bist, dass Du 3 Nachmittage an Deiner Schule eingesetzt wirst, dann solltest Du mithilfe des Personalrates und/oder des Gesamtkonferenzgremiums versuchen, etwas daran zu ändern und ich hoffe sehr, dass Dir das gelingt.

Bei all der Diskussion hier sollten nicht die unterschiedlichen Schulformen in ihrem jeweiligen Bundesland in einen Topf geworfen werden!

An meiner Schule gibt es wieder ganz andere Regelungen als an anderen und ich finde es immer wieder erstaunlich, wie gerne in solchen Diskussionen von Lehrern (!) verallgemeinert wird. Denn ja, ich möchte nicht mehr als 3 Nachmittage (zusätzlich zum Konferenzmittag) in der Schule verbringen, da ich nach Schulschluss noch vorbereite. Ich habe mitnichten nach 17 Uhr Feierabend und ehrlich, das sollten gerade wir in diesem Forum alle wissen und müssen

genau solche Argumente wie das oben zitierte nicht mehr bringen, denn letztendlich ergeben genau diese Argumente die Polemik, von der ich heute morgen hier sprach.

Mensch, wir sind doch alle hier Lehrer, niemand kennt unseren Job so gut wie wir! Warum hacken wir dann mit solchen Argumenten aufeinander rum, wenn man die Energie doch viel sinnvoller darin investieren könnte, sich gegenseitig zu unterstützen und zu zeigen, wie es an anderen Schulen eventuell besser läuft...